

oberen. Zweite Auflage. VI und 144 S. Regensburg, 1892. Pustet. Preis M. 1.20 = fl. —.72.

Diese Predigten empfehlen sich von vornherein durch die vorgedruckte anerkennende Approbation des bischöflichen Ordinariates Königgrätz und den Umstand, daß die in 9600 Exemplaren gedruckte erste Auflage bereits im August 1891 gänzlich vergriffen war. Sie behandeln die Thematik: I. Was ist vom Tode gewiß? II. Was ungewiß? III. Woher stammt der Tod? IV. Was ist derselbe durch Christus geworden? V. Was kann der Tod uns nicht nehmen? VI. Was haben wir für unsere eigene Todesstunde zu fürchten? VII. Tod des Gottlosen. VIII. Der Tod Christi (als Charfreitagspredigt). Die Durchführung ist wohlgegliedert und logisch, kernig und überzeugend, versehen mit zahlreichen Aussprüchen der heiligen Schrift und der Väter, sowie gut gewählten Beispielen aus der Geschichte und dem Leben, dabei die Sprache, wenn auch jeder Ausdruck bemessen, doch so natürlich und fließend, daß die Predigten von jedem hochwürdigen Mitbruder, wie sie sind, leicht memoriert und vorgetragen werden können, ohne erst einer unbequemen und zeitraubenden Ummodelung zu bedürfen. Als Fastenpredigten etwas länger, können sie bei dem allzeit nützlichen Gegenstande auch sonst gebraucht und leicht für kürzere Zeit getheilt werden. Dabei ist die Ausstattung vorzüglich, das Papier etwas weiß-graulich, den Augen wohlthuend, der Druck sehr schön, deutlich, nicht durchscheinend. So sind diese Predigten ein treffliches Hilfs- und Erleichterungsmittel, besonders in dieser Zeit des Priester mangels und der dadurch für den Einzelnen bedingten Arbeitshäufung.

Loiching (Niederbayern). Pfarrer Dr. J. B. K u m p f m ü l l e r.

- 6) **Missionspredigten, in der heiligen Fastenzeit gehalten vom hl. Leonardo von Porto Maurizio** aus dem Orden der Recoll. des hl. Franciscus. Aus dem Italienischen. Neue, verbesserte Ausgabe, besorgt durch einen Priester der Diocese Regensburg. Verlagsanstalt vorn. Manz in Regensburg. 1892. Zwei Bände in gr. 8° zu 425 und 411 Seiten. Preis M. 6. — = fl. 3.60.

Die vorliegenden Predigten sind das Werk eines Heiligen (gestorben 1751, canonisiert 1867), und zwar eines Apostels von Italien, der 44 Jahre lang mit dem aufopferndsten Eifer den Volksmissionen daselbst sich hingegeben hat. Die eindringende Kraft der Wahrheit und den ergreifenden Schwung der heiligen Affecte, der sich in der Darstellung kundgibt, schöpfte der Heilige zuerst durch Gebet und Betrachtung, daher auch die wunderbaren Wirkungen in der Bekehrung von Tausenden, als die Worte aus dem Munde des Heiligen kamen. Die Predigten werden auch jetzt noch auf das heilsamste wirken, da sie klar und umfassend fast alle dogmatischen und moralischen Wahrheiten behandeln, die bei Missionen und Fastenvorträgen die Hauptgegenstände bilden. Sie sind zu einem solchen Cyclus zusammengestellt, daß auf jeden Tag der heiligen Fastenzeit je eine Predigt berechnet ist, mit Ausnahme der Samstage. Auch die Feste des hl. Josef und Mariä Verkündigung finden ihr liebliches Thema. Nur einzelne Passus, welche für die damaligen Verhältnisse von Italien berechnet waren und einzelne Legenden, welche der hinreichenden Begründung entbehren, sind für unsere Zeit und Gegend zu übergehen. Die vorliegende Uebersetzung zeichnet sich aus durch schöne Sprache und übersichtliche Eintheilungen.

Freinberg bei Linz.

Professor P. Georg Kolb S. J.

- 7) **Officium Hebdomadae Sanctae.** Die Feier der heiligen Char- und Osterwoche. Aus den officiellen römischen Choralbüchern zusammengestellt und mit den Noten im Violinschlüssel redigiert von Dr. Fr. X. Haberl. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit Approbation des bischöf. Ordinariates Regensburg. Pustet. Preis M. 3. — = fl. 1.80.